

NACHRICHTEN

Neuer Buchhaltungskurs

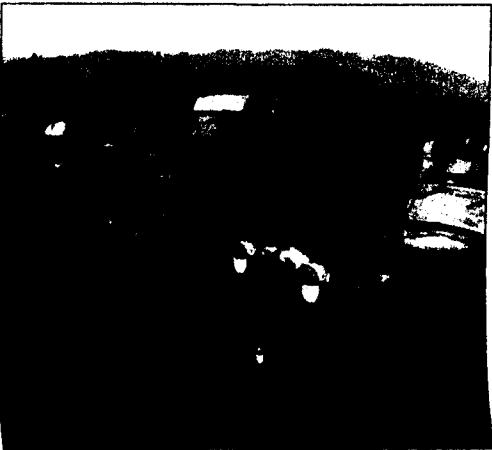
BUCHS – Bei der Computerschule Sargans und Buchs startet am Dienstagvormittag, den 23. August 2005, ein Buchhaltungs-Grundlagenkurs.

In diesem Kurs eignen Sie sich grundlegende Kenntnisse der doppelten Buchhaltung an. Die Teilnehmenden lernen die Bilanz mit den Aktiven und Passiven sowie die Erfolgsrechnung mit den Aufwand- und Ertragskonten kennen. Sie können einen eigenen Kontenplan aufbauen und elegant die korrekten Buchungen der täglichen Geschäftsvorgänge vornehmen. Natürlich gehört auch ein Jahresabschluss dazu, wo sie in der Schlussbilanz den Gewinn auf der richtigen Seite verbuchen.

Der nächste Kurs beginnt am Dienstag, den 23. August, um 9 Uhr in der Computerschule Sargans und dauert 6 Vormittage. Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist auf acht Personen begrenzt. Die Kursleitung kann so individuell auf die Teilnehmer eingehen und die jeweiligen Bedürfnisse berücksichtigen.

Der Aufbaukurs «Buchhaltung mit dem PC» findet im November statt. Mehr Informationen bei Tima Bildung AG, Computerschule Sargans und Buchs, 081 / 720 02 50, info@tima.ch, www.tima.ch. (Anzeige)

5. Historische Verkehrsschau Flughafen Altenrhein



ALTENRHEIN – Räder, die die Welt bewegen, treffen sich in einer bunten Mischung verschiedener Fahrzeuge, wie Flugzeuge, Traktoren, Velos, Motorräder und Autos direkt am Bodensee. Und zwar am Sonntag, dem 18. September 2005, ab 9 Uhr. Bei diesem Anlass werden an die 500 Fahrzeuge und 1000 Besucher aus dem In- und Ausland erwartet, der Zutritt mit einem Oldtimer oder Youngster ist kostenlos. Ein Eintritt ins Fliegermuseum wie auch zum Oldie-Markt wird den Besuchern ebenfalls ermöglicht. Beim gemütlichen Beisammensitzen wird auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Und wer an der Verlosung teilnimmt, kann bei einem Flug abheben. Interessierte Aussteller können sich unter den Telefonnummern +41 (0)71 787 15 06 oder +41(0)79 452 77 79 melden. (PD)

Panoramahaus Dornbirn gewährt Einblicke



DORNBIRN – Als Vorgeschmack auf die Eröffnung des Panoramahauses Dornbirn (Bild) im Oktober, öffnet das höchste Haus des Vorarlberger Rheintals seine Türen für Besichtigungstouren. Ab dem 7. September haben Interessierte die Möglichkeit, die Wellness- und Fitnessanlage «Home of Balance» und das Vierstern-Hotel «Four Points by Sheraton» zu begeben. Die zweistündigen Rundgänge werden in Kleingruppen bis zu 30 Personen organisiert und finden jeweils montags, mittwochs und freitags zwischen 12 Uhr und 22 Uhr statt. Die speziellen Tage der offenen Tür geben Interessierten bereits im September die Gelegenheit, einen Blick in die elf Etagen des Panoramahauses zu werfen. Anmeldung unter 0900 41 88 66. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, wird um telefonische Anmeldung unter der erwähnten Hotline gebeten. (PD)

Wirksamer Internetauftritt

Die SBB-Tageskarte kann in Triesenberg online reserviert werden

TRIESENBERG – Als erste Liechtensteiner Gemeinde verwaltet Triesenberg die unpersönlichen SBB-Generalabonnemente (GA Tageskarten Gemeinde) über die Schweizer Standardlösung der «2sic internet solutions» in Buchs. Die Reaktionen sind sehr positiv.

Die Gemeinde Triesenberg leistet seit Anfang April mit zwei unpersönlichen SBB-Generalabonnements, auch Flexicards genannt, einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Die Flexicard ermöglicht einen ganzen Tag Reisen auf einem Streckennetz von über 18 000 Kilometern der SBB, der meisten Privatbahnen, Postautos, Schifffahrtsgesellschaften, Tram- und Busbetriebe der Schweiz. Dies für nur 30 Franken.

Zwei Mausklicks zur Erkundung

Die Handhabung ist dank der Internetlösung der Buchser Firma «2sic internet solutions» sehr einfach. Will ein Triesenberger eine Reise tun, wählt er im Internet die gemeindeeigene Homepage unter www.triesenberg.li an. Im Link «Tageskarte Gemeinde» sieht er auf den ersten Blick: am kommenden Donnerstag sind die SBB-Karten noch zu haben. Einen Mausklick weiter und bereits kann er sich die Reiseroute auf dem SBB-Fahrplan zusammenstellen. Doch was, wenn die Karten für den gewünschten Reisetag bereits ausgebucht sind? Unter www.tageskarte-gemeinde.ch gibt es eine Reservationsübersicht über alle Gemeinden, die das Standardssystem nutzen. So kann der Benutzer flexibel eine Tageskarte bei der Nachbargemeinde anfragen.

Angebot findet grossen Anklang

«Die Einwohnerinnen und Einwohner von Triesenberg sind erfreut



SBB-Tageskarten einfach online reservieren: Für Triesenberger ist dies seit Anfang April möglich.

vom neuen Angebot. Dies zeigt neben den positiven Reaktionen auch die Tatsache, dass die Karten im ersten Monat, in dem sie angeboten wurden, bereits zu über 80 Prozent ausgebucht waren», erklärt Cornelia Schädler, Gemeindeangestellte der Gemeinde Triesenberg.

Reservationsystem mit grossen Vorteilen

Ein grosser Teil der Schweizer Gemeinden nutzt die Standardlösung von «2sic». Das Reservationsmodul kann in jede Website integriert werden, und bedingt keinerlei Installation auf dem Server oder Computer. Der Betrieb rund um die

Uhr wird durch «2sic» sichergestellt. Finanziert wird dies durch einmalige Lizenzkosten und einen kleinen monatlichen Beitrag, welcher die Kosten von Weiterentwicklung und Updates abdeckt.

Das Reservationsystem hat zudem den Vorteil, dass ein grosser Administrationsaufwand für Auskunft, Reservierung, Stormierung, Ticketausgabe sowie Belegerstellung wegfällt. Es war für die Gemeinde wichtig, dass die Bestellung für den Kunden und die Verwaltung so einfach und rationell wie möglich verläuft. Das ist mit diesem System gelungen. Das Reservationsystem der «Tageskarte

Gemeinde» zeigt einmal mehr, dass «2sic» ein besonderes Augenmerk auf eine durchdachte Besucherführung, professionelle Gestaltung und schnelle Ladezeiten legt. Auf einen Internetauftritt also, der Wirkung zeigt.

Die «2sic internet solutions» ist 1998 von Daniel Mettler gegründet worden. Das Unternehmen mit Sitz in Buchs betreut Geschäftskunden aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Bereich. Markenzeichen der Zehn-Mann-Firma sind massgeschneiderte Lösungen, ein überdurchschnittlicher Support und transparent dokumentierte Arbeitsabläufe. (Anzeige)

Indianer, Vogelkundler und wilde Tiere

Acht Ferienspass-Aktionen 2005 mit rund 200 Kindern

SCHAAN – Der Ferienspass hat auch heuer wieder grossen Anklang gefunden. Rund 200 Kinder nahmen an den acht Ferienspass-Aktionen teil – eine Aktion erkrankte leider buchstäblich im Regen und musste abgesagt werden.

Pünktlich zum Schulschluss vor den Sommerferien war das kunterbunte Plakat des Ferienspasses fertig und wurde in allen Primarschu-

den. Alle anderen Aktionen konnten erfolgreich und mit begeisterten Kindern durchgeführt werden.

Im «Aha», welches den Ferienspass koordiniert, gingen wiederum viele Anmeldungen und Anfragen aus allen Gemeinden des Landes ein. Und dank der Angebote vom Kunstmuseum, der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz, der Offenen Jugendarbeit Balzers, der Jugendarbeitsgemeinschaft Unterland (JAG), drei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule, einer Gymnastik-Instruktorin, dem USV Eschen/Mauren und dem «Aha» selbst, fanden die meisten der Kinder ihr ge-

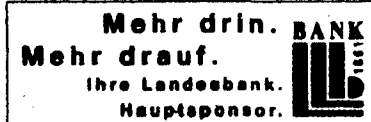
wünschtes Ferienspass-Plätzchen. Und viele meldeten sich gleich für mehrere Angebote an. Für einzelne gab es leider kein Plätzchen mehr,



da sie mit der Anmeldung zu lange gewartet hatten. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen ist das «Aha» jedoch all-

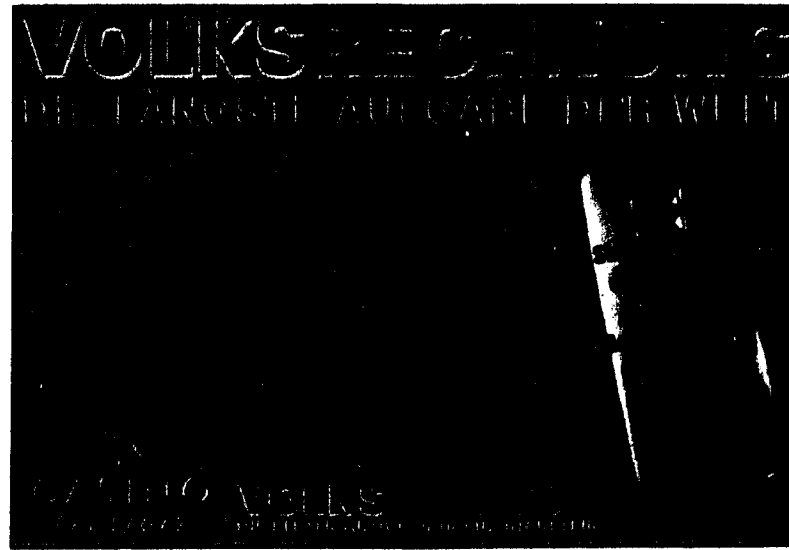
jährlich bemüht, eine möglichst breite Palette anzubieten und freut sich schon heute darauf, wenn viele Organisationen und Privatpersonen sich auch im nächsten Jahr wieder mit ihren kreativen Ideen am Ferienspass beteiligen werden. Wer sich über die Bedingungen einer Teilnahme als Anbieter übrigens heute schon informieren möchte, kann sich direkt mit dem «Aha»-Tipps und Infos für Junge Leute in Verbindung setzen (aha@aha.li oder Telefon 232 90 20, Leo Veit).

Das Projekt «FerienSpaß» wird übrigens von der Liechtensteinischen Landesbank gefördert. (PD)



len Liechtensteins verteilt. Verschiedene Organisationen boten darauf ihre Aktivitäten an. So konnten sich Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren für ein Fussball-Erlebnis-Camp, zwei Hip-Hop-Tanzworkshops, einen Tag auf den Spuren der Indianer, fünf spielerische Reisen durch's Kunstmuseum, für «Kunst rund ums Wasser» (Landart), eine Übernachtung mit Vogelbeobachtungen, zu einer Reise durch's Dschungelbuch, zu einem Tag auf dem Abenteuerspielplatz «Dräggspatz» und zur Kristallsuche im Bündnerland anmelden. Leider musste die Kristallsuche wegen schlechten Wetters abgesagt wer-

ANZEIGE



Spielregeln

- Einstieg ins Spiel monatlich möglich
- Zwischen dem 3.1.05 und dem 10.12.05 erscheint diese Anzeige in unregelmässigen Abständen.
- Rechnen Sie jeweils alle Zahlen mit den entsprechenden Operationszeichen während des gesamten Jahres zusammen.
- Immer am 12. jeden Monats können Sie das aktuelle Zwischenergebnis einsenden, Monatspreise gewinnen und sich für das Finale am 27.12.05 qualifizieren.
- Teilnahmeberechtigt sind alle, die Zutritt ins Casino Bad Ragaz haben. Mindestalter 18 Jahre.

Weitere Infos: www.volksblatt.li